

30 Jahre Verein für Sozialplanung sind Anlass zum Feiern, fachpolitischen Bilanzieren und Neujustieren. Das hatten wir uns für März 2021 in Hannover vorgenommen mit einem Programm, so vielfältig wie die Mitgliederstruktur. Leider zwingt uns die Pandemie zur Planänderung: Der Fachdiskurs findet als Online-Programmreihe statt und zwar ganzjährig über das Jahr verteilt, weil der fachliche Austausch in Pandemiezeiten besonders wichtig ist.

**Darum geht's:** „Die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse beginnt vor Ort in den Kommunen“ und bedeutet „gute Entwicklungschancen und faire Teilhabemöglichkeiten für alle in Deutschland lebenden Menschen, unabhängig vom Wohnort“. Zu diesem Schluss kommt die Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ in „Unser Plan für Deutschland“ (BMI 2019) und unterstreicht damit, was bereits im „Handbuch der örtlichen Sozialplanung“ steht: Sozialpolitische Planungsprozesse können als „qualitative Beeinflussung der Lebensqualität in einer Gemeinde“ verstanden werden (Deutscher Verein, 1986). Wir betrachten ungleichwertige Lebensverhältnisse räumlich und entlang individueller Dimensionen sozialer Ungleichheit, zum Beispiel dem Alter oder der Migrationsgeschichte.

**Wir wollen Fragen stellen und gemeinsam nach Antworten suchen:**

- Individuelle und räumliche Merkmale können sich wechselseitig verstärken: Wie gelingt es, soziale Daseinsvorsorge so zu gestalten, dass sie die ungleichen Lebensverhältnisse abschwächt statt verstärkt?
- Sind Planende nicht nur Ausgleichende, sondern auch (unbeabsichtigt) Produzierende ungleicher Lebensverhältnisse, zum Beispiel durch Standortwahl und Erreichbarkeiten sozialer Dienstleistungen und Teilhabeangebote?
- Was sind Konzepte und Instrumente zur Erzielung von mehr „Gleichwertigkeit“ am Beispiel der Handlungsfelder Digitalisierung, Wohnen, Einwanderung, Mobilität u. a.?

**Adressat\*innen:** Die Tagung richtet sich an Planende (Sozial-, Jugendhilfe-, Bildungs-, Gesundheits-, Altenhilfe-, Stadt- und Raumplanung etc.) und deren Leitungen aus Kommunen, Landesbehörden, der freien Wohlfahrtspflege und Trägern der sozialen Arbeit sowie an praxisorientierte Wissenschaftler\*innen und Forschende.



**Tagungszeiträume:**

Programm jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr, ab 8:00 Uhr ist der virtuelle Tagungsraum für ein technisches Check-In geöffnet.

**Tagungsformat:**

Online, interaktiv mit Raum für Austausch und Inputs, Interviews, Diskussionen, Workshops, Graphic Recording.

**Technische Voraussetzungen:**

Erforderlich für die Teilnahme an der Online-Programmreihe ist eine stabile Internetverbindung. Die Programmreihe wird überwiegend via „Zoom“, in Einzelfällen ggfs. über „Webex“ stattfinden. Hierzu empfehlen wir den Download der App-Versionen unter [www.zoom.us](http://www.zoom.us), [www.webex.com](http://www.webex.com) bzw. den browserbasierten Zugang.

**Kooperationspartner:**

VSOP e.V. in Kooperation mit Region und Landeshauptstadt Hannover und der BertelsmannStiftung

**Anmeldung:**

Onlineformular auf [www.vsoc.de](http://www.vsoc.de)  
Die Tagung als gesamte Programmreihe ist ab sofort buchbar. Anmeldeschluss Auftaktmodul: 15.03.2021  
Einzelne Module können ab dem 25.03.2021 jeweils bis 1 Woche vor Veranstaltungsdatum gebucht und überwiesen werden. Den Teilnahmebetrag der gesamten Programmreihe bzw. des Auftaktmoduls überweisen Sie bitte bis zum 15.03.2021.  
Verein für Sozialplanung/IBAN: DE07 5455 0010 0380 0214 36/  
BIC: LUHSDE66XXX, Verwendungszweck: Name TN, JT VSOP 2021

**Teilnahmebetrag:**

- ▶ 250 Euro, gesamt, alle Module, VSOP-Mitglied
- ▶ 300 Euro, gesamt, alle Module, externe Teilnehmende
- ▶ 50 Euro, Einzelmodul für VSOP-Mitglied
- ▶ 60 Euro, Einzelmodul für externe Teilnehmende

**Informationen/Koordination:**

[geschaeftsstelle@vsop.de](mailto:geschaeftsstelle@vsop.de), Tel.: 0391 58 279 582



**VSOP  
Fachdiskurs**

# Gleichwertige Lebensverhältnisse eine Aufgabe & Zielsetzung der Sozialplanung?

**30 Jahre VSOP –  
Programmreihe zum digitalen Fachdiskurs 2021**

**Ganzjährige digitale Veranstaltungsreihe  
in Kooperation mit Region und Landeshauptstadt  
Hannover und der BertelsmannStiftung**



| BertelsmannStiftung

# Gleichwertige Lebensverhältnisse – eine Aufgabe & Zielsetzung der Sozialplanung?

## 30 Jahre VSOP – Programmreihe zum digitalen Fachdiskurs 2021

VSOP e.V. in Kooperation mit Region und Landeshauptstadt Hannover  
und der BertelsmannStiftung

### Modul 1 23.3.2021

- 09:00 Uhr** **30 Jahre VSOP und: Noch immer keine gleichwertigen Lebensverhältnisse! - Einstieg ins Thema mit:**
- ▶ *Dr. Ingo Gottschalk*, Vorsitzender VSOP e.V.
  - ▶ *Werner Sandritter*, Gründungsvorsitzender VSOP e.V.
  - ▶ *Dr. Regina von Görtz*, Senior Project Manager Programm LebensWerte Kommune, BertelsmannStiftung
  - ▶ *Volker Kersting*, ZEFIR, Ruhr-Uni Bochum, Stadt- und Regionalstatistiker
  - ▶ *Dr. Irene Vorholz*, Beigeordnete des Deutschen Landkreistages
  - ▶ *Prof. Dr. Sabine Baumgart*, Präsidentin der ARL-Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft, assoziiertes Mitglied im Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen

- 10:00 Uhr** **Digitalisierung und ältere Menschen - Beitrag für mehr Lebensqualität im Alter oder Ungleichheitsverstärker?**
- „Lokale Strategien für digitale und soziale Teilhabe im Alter“
- Dr. Frank Berner*, Geschäftsstelle für die Altersberichte der Bundesregierung, Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA)
- Patrick Ney*, Projektmanager Digitalisierung im Fachbereich Senioren der Landeshauptstadt Hannover
- Moderation und Graphic Recording: *Tanja Föhr*

**13:00 Uhr** **Ende**

### Modul 2 24.03.2021

- 09:00 Uhr** **Soziale Absicherung des Wohnens. Welche Handlungsmöglichkeiten haben und nutzen die Kommunen, die Wohnungsversorgung zu steuern?**
- Welche Handlungsbedarfe ergeben sich durch sehr heterogene Wohnungsbedarfe und sozial-räumliche Verschärfungen von Ungleichheiten, was zeigt uns die Corona-Pandemie?

*Prof. Dr. Dieter Rink* Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Department Stadt- und Umweltsoziologie

*Prof. Dr. Sabine Baumgart*, Präsidentin der ARL-Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft, assoziiertes Mitglied im Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen

- 11:45 Uhr** Berufsethische Grundsätze für die Sozialplanung. Vorstellung und Diskussion eines Beratungsentwurfs *Klaus Cartus, Hartmut Dybowski* und *Jörg Gapski*, alle VSOP e.V.
- Moderation und Graphic Recording: *Tanja Föhr*

**13:00 Uhr** **Ende**

### Modul 3 06.05.2021

- 09:00 Uhr** **Planung gleichwertiger Lebensverhältnisse und die Rolle der Sozialplanung**
- Diskurse, Spannungen, Befunde und Strategien.
- Walter Sandritter* und *Jenny Richter*, beide VSOP e.V.
- Prof. Dr. Mario Rund*, Hochschule Darmstadt, Professor für Soziale Arbeit im Gemeinwesen
- Moderation und Graphic Recording: *Tanja Föhr*

**13:00 Uhr** **Ende**

### Modul 4 16.06.2021

- 09:00 Uhr** **Räumlich ungleiche Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen. Fakten und Diskurse**
- Befunde, Typen, Muster. Möglichkeiten und Grenzen kommunaler Sozialplanung.

*Volker Kersting*, ZEFIR, Ruhr-Uni Bochum  
*Katharina Knüttel*, ZEFIR, Ruhr-Uni Bochum  
*Dr. Regina von Görtz*, Bertelsmann Stiftung  
N.N. Sozialplaner\*innen aus zwei Kommunen

Moderation: *Dr. Thomas Ley*, BertelsmannStiftung

**13:00 Uhr** **Ende**

### Modul 5 30.09.2021

- 09:00 Uhr** **Fit für die Einwanderungsgesellschaft?**
- Herkunftsbedingte ungleiche Teilhabechancen werden strukturell verstärkt. Inwiefern tragen wir Planenden dazu bei? Ein selbstkritischer Blick auf uns Akteure und Akteurinnen in Planung und Verwaltung
- Moderation und Graphic Recording: *Tanja Föhr*

**13:00 Uhr** **Ende**

### Modul 6 19.11.2021

- 09:00 Uhr** **Mobilität für alle! Was kann die Sozialplanung von aktuellen Forschungen zu sozialen Mobilitätsbarrieren, Mobilitätsarmut und Mobilitätsberichterstattung lernen?**
- Mitarbeitende der Forschungsprojekte Social2Mobility, MobileInclusion und Mobilbericht an der Uni Kassel, der Goethe-Uni Frankfurt am Main, des WWI, der TU Berlin und der Region Hannover
- Moderation und Graphic Recording: *Tanja Föhr*

**13:00 Uhr** **Ende**

### Abschlussmodul 7 02.12.2021

- 09:00 Uhr** **Fazit zur Programmreihe:** Wie kann Sozialplanung zur Erzielung gleichwertigerer Lebensverhältnisse beitragen? Planungsverständnis, Methoden und Ansätze-Handlungsfeldbezogene und handlungsfeldübergreifende Kommentierungen und Schlussfolgerungen von Akteuren und Akteurinnen der Sozialplanung mit Bezug zu den Modulen eins bis sechs.

Moderation und Graphic Recording: *Tanja Föhr*

**13:00 Uhr** **Ende**

Die ausführlichen Programm- und vor allem Workshopinhalte finden Sie unter [www.vsop.de](http://www.vsop.de)